

## Provendis Hotelsoftware 2.2 Umzug auf einen anderen PC

### - Anleitung -

**Der Umzug einer Provendis Hotelsoftware - Installation setzt fortgeschrittene PC-Kenntnisse voraus und besteht aus 2 Teilen:**

- **Übernahme der Daten aus der Hotelsoftware**
- **Übernahme der FiskalTrust - Installation (TSE)**

#### **Umzug der Hoteldaten:**

Das Prinzip: Zur Übernahme der Hoteldaten wird das Datenverzeichnis "ProvendisHotel2" auf den neuen Computer kopiert, nachdem beide Programme den selben Versionsstand haben.

#### **Details:**

Als ersten Schritt installieren Sie auf dem neuen Computer die Provendis Hotelsoftware. Achten Sie darauf, dass die "alte" Installation und die neue Installation die selbe Versionsnummer (oben links im Programm) anzeigen. Notfalls ist ein Update der Hotelsoftware auf dem alten Computer durchzuführen.

Alle Daten der Provendis Hotelsoftware werden in einem Verzeichnis namens "ProvendisHotel2" gespeichert. Meist ist dieser Pfad im Dateimanager auf der Festplatte C: direkt in der Wurzel zu finden. Den korrekten Datenpfad ermitteln Sie in der Hotelsoftware am alten Computer über Konfiguration > Datenbank > Datenpfad.

Schließen Sie die Hotelsoftware auf dem alten und dem neuen Computer.

Zur Übertragung kopieren Sie z.B. mit einem USB-Stick nun den gesamten Ordner "ProvendisHotel2" auf den neuen Computer und überschreiben damit das von der Installation angelegte Verzeichnis.

## Umzug der FiskalTrust - Installation (Cloud-TSE)

In den meisten Fällen wird in Deutschland auf Ihrem System die MiddleWare von FiskalTrust eingesetzt, um die Umsätze für die Finanzbehörden zu dokumentieren. Beim Umzug auf einen anderen PC sind auch diese Daten zu übertragen.

**Bitte beachten Sie, dass der FiskalTrust-Dienst auf dem Ziel-System unbedingt mit den Daten vom Quell-Computer gestartet werden muss. Halten Sie daher bitte folgende Reihenfolge unbedingt ein:**

1. Anhalten des Fiskaltrust-Dienstes: Beenden Sie dazu auf dem Quellsystem den Fiskaltrust-Dienst über den Taskmanager.
2. Installation der Middleware auf dem Zielsystem: Dazu gehen Sie wie in der Installationsanleitung (Hilfe der Hotelsoftware) beschrieben vor, aber starten Sie noch nicht den Fiskaltrust-Dienst. Sollten Sie keinen Zugriff mehr auf das Installationspaket (meist lokal in Downloads) haben, laden Sie es bitte erneut, unverändert (!) vom FiskalTrust - Portal über den dunkel-türkis-farbenen Button (Download .NET Online Launcher) herunter.
3. Kopieren der Quell-Daten: Danach kopieren Sie die FiskalTrust-Daten vom Quellsystem aus `c:\ProgramData\fiskaltrust 1 zu 1` auf den Zielrechner, wieder unter `c:\ProgramData\fiskaltrust`.

**Wichtig:** kontrollieren Sie unter `c:\ProgramData\fiskaltrust\service` die Größe der `sqlite - Datei`. Dies ist die Datenbank Ihrer MiddleWare und enthält die Transaktionsdaten vom Quellsystem. Die Datenbank ist mit dem Queue-Namen z.B. `a123456b-1092-4125-8da5-0331a4c12288.sqlite` bezeichnet. Wird diese Datenbank nicht vollständig kopiert, erstellt die MiddleWare beim Start (über Dienst oder per Hand z.B. per `test.cmd`) eine neue Datenbank und die alten Daten sind verloren.

4. **Achtung:** Mit dem folgenden Schritt kann es zu Dopplungen von Namen im Netzwerk kommen.

Zum Weiterbetrieb der FiskalTrust-Installation muss der neue Computer unter Windows gleich dem alten Computer bezeichnet werden. Nachdem alle Daten auf den neuen Computer kopiert wurden, benennen Sie den neuen Computer auf den Namen des alten Computers um. Anschließend starten Sie den neuen Computer über „Neu starten“ neu.

Falls der alte Computer weiterhin im Netzwerk verbleiben soll, ändern Sie bitte den Namen des alten Computers ebenfalls. **Wichtig:** Jeder Computernamen darf im Netzwerk nur einmal vorkommen.

5. Nach dem Neustart kann der Fiskaltrust-Dienst über den Taskmanager gestartet werden, wie in der Installationsanleitung beschrieben.

6. Start der Hotelsoftware: Sind die Hotelsoftware - Daten, meist aus `c:\ProvendisHotel2`, auf den Zielrechner übertragen, können Sie die Hotelsoftware starten. Gehen Sie in der Hotelsoftware zu Konfiguration TSE und testen Sie die Funktionalität der TSE.